

Informationen zum Brexit

Am 31.01.2020 trat das Vereinigte Königreich aus der EU aus. Eine Übergangsregelung sah vor, dass das Vereinigte Königreich bis zum 31. Dezember 2020 weiter an den europäischen Förderprogrammen teilnimmt.

Mit dem Austrittsabkommen zwischen der EU und Großbritannien endet auch diese Übergangsbestimmung. Ab 2021 nimmt das Vereinigte Königreich nicht mehr an Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps teil.

Alle Projekte mit britischen Partnern, die bis Ende 2020 über die EU-Programme Erasmus+ JUGEND IN AKTION und Europäisches Solidaritätskorps bewilligt wurden, können wie geplant durchgeführt werden. Dies gilt auch für den Fall, wenn sie erst 2021 oder später umgesetzt werden.

Einreise- und Visabestimmungen beachten

In Teilen gelten für die Umsetzung der Maßnahmen jedoch neue Visabestimmungen.

Für Erasmus+-Aufenthalte bis zu sechs Monaten ist kein Visum nötig, sofern es nicht schon bisher erforderlich war. Dabei ist der Aufenthaltswitzweck auf die Teilnahme an der Aktivität beschränkt, einer bezahlten Tätigkeit darf nicht nachgegangen werden.

Freiwilligendienste jeglicher Dauer setzen den Erwerb eines entsprechenden Visums voraus, das mindestens drei Monate vor Antritt des Freiwilligendienstes beantragt werden muss; neben den Visakosten selbst fällt ein Gesundheitszuschlag an. Auf <https://www.gov.uk/check-uk-visa> finden sich die entsprechenden Informationen, wobei Freiwilligendienste unter die Kategorie von Arbeitsvisa für "Temporary Worker – Charity" fallen (<https://www.gov.uk/temporary-worker-charity-worker-visa>).

Auch für Einreisende aus dem Vereinigten Königreich könnte es zukünftig zu Änderungen kommen: Teilnehmende aus Großbritannien sollten sich bei einer Einreise in die EU nach dem 31. Dezember 2020 vorab zu möglichen neuen Einreisebestimmungen bei der zuständigen Behörde erkundigen.

Ansonsten gilt: Ab dem 01.10.2021 ist die Einreise für EU-Bürgerinnen und EU-Bürger dann nur noch mit einem gültigen Reisepass zulässig.

Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps ab 2021 ohne das Vereinigte Königreich

Das Vereinigte Königreich nimmt ab 2021 nicht mehr an Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps teil.

Aktuell hat die britische Regierung ein eigenes Förderprogramm ("Turing scheme") aufgelegt. Dieses fördert jedoch ausschließlich weltweite Auslandsaufenthalte britischer Staatsbürger zu Studien-, schulischen und Berufsbildungszwecken.